

Referenten

Christina Grewe
Geschäftsführerin EIC Trier GmbH
www.eic-trier.de



Dauer der Veranstaltung

10:00 Uhr Beginn
11:00 Uhr Pause
ca. 12.00 Uhr Ende

Technische Voraussetzungen

Zur technischen Durchführung des Webinars greifen wir auf die in Deutschland entwickelte Software „edudip.com“ zurück, die DSGVO-konform ist.

Weitere Informationen zu edudip: <https://edudip.zendesk.com/hc/de/articles/360002725654-Technische-Voraussetzungen>

Im Nachgang zur Anmeldung erhalten Sie den Anmeldelink per E-Mail.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartnerin: Christina Grewe
Tel.: 0651/97567-0
E-Mail: info@eic-trier.de



Veranstaltungsvorschau

www.eic-trier.de

Verrechnungspreisdokumentation

15. Juni 2021
245 EUR zzgl. MwSt.

Aktuelles & Neuerungen im Luxemburger Steuerrecht

22. Juni 2021
195 EUR zzgl. MwSt.

Umsatzsteuer in der EU

16. und 17. September 2021
415 EUR zzgl. MwSt.

Luxemburger Arbeitsrecht - Flexibilisierung der Arbeitszeit

23. September 2021
205 EUR zzgl. MwSt.

Arbeiten in Luxemburg - Steuern, Sozialversicherung und Arbeitsrecht für Grenzpendler

7. Oktober 2021
225 EUR zzgl. MwSt.

Abendkurs Arbeitsrecht in Luxemburg

28. Oktober - 9. Dezember 2021
525 EUR zzgl. MwSt.

Umsatzsteuer für Experten

17. November 2021
245 EUR zzgl. MwSt.

EINLADUNG

Webinar

Aktuelles & Neuerungen bei Mitarbeitereinsätzen in Deutschland

Aktuelle Vorgaben rund um die Entsendemitteilung im Meldeportal Mindestlohn, Dokumente, verantwortlich Handelnder, Solidarhaftung, Urlaubskasse, Sanktionen, Arbeitszeit, Entlohnungsvorgaben ...

Mittwoch | 26. Mai 2021 | 10:00 - ca. 12:00 Uhr



Einladung

Beim Einsatz von Mitarbeitern in Deutschland müssen sich Entsendeunternehmen an die Mindestarbeitsbedingungen in Deutschland halten. Die RL 2018/957 EU hat seit Sommer 2020 den Katalog der auf entsandte Arbeitnehmer anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen erweitert. Zudem verpflichtet die RL 2014/67 EU die Mitgliedstaaten, die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorgaben durch die Entsendeunternehmen zu überprüfen. Die verschärften Entsendeaufgaben wurden mittlerweile in allen EU-Ländern und so auch in Deutschland umgesetzt.

Entsendeaufgaben bestehen in Deutschland nach dem Mindestlohngesetz, dem Arbeitnehmerentsendegesetz sowie dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz. Meldepflichtige Unternehmen müssen im Vorfeld des Einsatzes eine Entsendemitteilung bzw. eine Einsatzplanung im Meldeportal-Mindestlohn abgeben. Darüber hinaus müssen während des Einsatzes diverse Dokumente in Deutschland vorgehalten werden sowie ein Ansprechpartner für die Aufsichtsbehörden und ein Zustellungsbevollmächtigter benannt werden. Mit diesen Maßnahmen kann der Zoll überprüfen, ob Entsendeunternehmen die deutschen Mindestarbeitsbedingungen, wie z. B. die tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit, die Mindestruhezeiten sowie v. a. auch die Entlohnungsvorgaben einhalten. Bei Nichteinhaltung der administrativen Auflagen drohen Bußgelder bis zu 30.000 EUR, bei Verstößen gegen die Mindestarbeitsanforderungen sowie die Auflagen im Bereich der Solidarhaftung bis zu 500.000 EUR. Bei schwerwiegenden Regelverstößen kann es zur Schließung der Baustelle kommen.

Das Webinar verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die aktuellen deutschen Entsendeaufgaben sowie die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, die bei Einsätzen in Deutschland zu beachten sind.

Programm

Entsendeaufgaben in Deutschland

- ⇒ Meldepflicht nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG), dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) sowie dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)
- ⇒ Ausnahmen von der Meldepflicht
- ⇒ Registrierung im Meldeportal Mindestlohn
- ⇒ Angaben der Entsendemitteilung für Arbeitgeber mit Übersicht der Eingabemasken
- ⇒ Dokumente, die in Deutschland vorgehalten werden müssen
- ⇒ Anforderungen an den „verantwortlich Handelnden“/ Ansprechpartner und Zustellungsbevollmächtigten

Urlaubskassenverfahren

Solidarhaftung, Bußgelder & Sanktionen

- ⇒ Solidarhaftung (§ 13 MiLoG und § 14 AEntG), Kündigungszwang (§ 23 AEntG)
- ⇒ Bußgelder und Sanktionen bei Verstößen gegen die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen und die Entsendeaufgaben

Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen bei Einsätzen in der EU und in Deutschland

- ⇒ Arbeitsrechtliche Vorgaben bei Entsendungen nach Umsetzung der RL 2018/ 957 EU
- ⇒ Mindestlohnvorgaben und Branchenmindestlöhne in Deutschland
- ⇒ Zugang zu Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in als allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen
- ⇒ Arbeitszeit, Überstunden, Arbeit an Sonn- und Feiertagen

Sozialversicherungsrechtliche Regelungen bei Mitarbeiterereinsätzen in der EU

- ⇒ A1-Bescheinigung für Entsendungen
- ⇒ A1-Bescheinigung für Mehrfachbeschäftigung

Anmeldung

Aktuelles & Neuerungen bei Einsätzen in Deutschland

26. Mai 2021 - IHK Trier
10:00 - ca.12:00 Uhr

Firma:
Branche:
Teilnehmer:
Weitere Teilnehmer:
Anschrift:
Telefon/Fax:
E-Mail:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **19. Mai 2021** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **155 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per Email informiert werden.

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum **19. Mai 2021** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier